

Gleich vier Dienstjubiläen konnten im September 2015 im Rathaus Mittelkalbach gefeiert werden. Die Kolleginnen Manuela Kaib, Manuela Weiß und Dorothea Wellpott konnten auf eine 25-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückschauen. Harald Schmidt vollendete sein 40-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus Mittelkalbach.

In einer Feierstunde ging Bürgermeister Florian Hölzer nach einem Blick auf den beruflichen Werdegang auf den Alltag aber auch auf die verantwortungsvollen Tätigkeiten, die die Jubilare stets mit Tatkraft, Energie und viel Gespür für die Menschen ausgeführt haben, mit gebührendem Dank und Anerkennung ein. Er machte deutlich, dass unser Leben von Arbeit bestimmt wird und die Anforderungen des Berufs auch nach Büroschluss noch greifen, so sagte Nobelpreisträger Albert Einstein einmal „durch Arbeit und eigene Leistung“ werden Persönlichkeiten geformt. Nur wenn die Arbeit positiv besetzt ist, kann sie auch den richtigen Stellenwert erhalten, für den Einzelnen wie auch für die Gesellschaft. In diesem Sinne und dem Wunsch, auch weiterhin erfolgreich mit Freude für die Gemeinde Kalbach zu wirken, gratulierte Bürgermeister Hölzer den Jubilaren.

Manuela Kaib aus Mittelkalbach hatte nach ihrer Ausbildung in der Altdeutschen Buntweberei in Hünfeld das Metier gewechselt und beim Versorgungsamt Fulda die Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte absolviert. Nach beruflichen Stationen im Versorgungsamt Frankfurt und der Gemeinde Künzell ist sie seit 2000 in der Gemeinde Kalbach im Vorzimmer des Bürgermeisters tätig.

Manuela Weiß aus Mittelkalbach hatte zunächst bei der Bäckerei Kress in Neuhof gelernt und ihre ersten Berufsjahre beim Delta-Markt Neuhof verbracht. Am 1. September 1990 begann sie eine Beamtenausbildung bei der Telekom (damals noch staatliche Behörde), wechselte dann aber kurz nach Beendigung der Ausbildung am 1. März 1993 ins Rathaus der Gemeinde Kalbach, wo sie insbesondere im Bürgerbüro und als Standesbeamtin tätig ist.

Dorothea Wellpott, ebenfalls aus Mittelkalbach, hat vor ihrem Eintritt in den Dienst der Gemeinde Kalbach eine Ausbildung zur Industriekauffrau absolviert und dann bei der Firma Dura und später bei der Firma Hohmann-Bau gearbeitet. Seit 20. September 1990 ist sie im Rathaus der Gemeinde Kalbach und dort jetzt verantwortlich im Bürgerbüro für die Bereiche Gewerbe- und Friedhofswesen.

Harald Schmidt aus Fulda kann auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Seine Ausbildung begann er als Inspektoranwärter beim Regierungspräsidium Kassel. Von dort aus wechselte er 1978 zum Landratsamt nach Fulda, bevor er am 1. Februar 1987 in den Dienst der Gemeinde Kalbach trat. In der Gemeindeverwaltung ist er als Büroleiter u. a. für das Personalwesen, die Zusammenarbeit mit den politischen Gremien, das Satzungs- und Beitragsrecht und die vielfältigen sozialen Angelegenheiten, wie Kindertagesstätten, Kinder- und Jugenderholung, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und den Vereinen und die Seniorenarbeit zuständig.

Für den Personalrat übermittelte Diana Leibold die Glückwünsche der Bediensteten und betonte den besonderen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das Engagement zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Kalbach.

